

Sommerfest am Gasometer

Auf dem EUREF-Campus wird die Zukunft gelebt, und die Gegenwart gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein fand am 16. August das diesjährige Sommerfest mit vielen sportlichen Aktivitäten, reichlich guter Verpflegung vom gastronomischen Leiter **Thomas Kammeier** und frischem Wasser von den Wasserwerken, natürlich mit recycelfähigem Geschirr und wiederverwendbaren Trinkgefäßen, statt. Im Mittelpunkt standen ein Volleyball- und ein Kicker Turnier aus Mannschaften der auf dem Campus ansässigen Unternehmen. Rund 150 sind es bislang mit 3.500 Beschäftigten, und täglich werden es mehr.



Als EUREF-Chef **Reinhard Müller** beim Projektstart 2008 verkündete, dass auf dem ehemaligen Gasag-Gelände eines Tages rund 5.000 Menschen arbeiten werden, haben viele gelächelt.



Die EUREF-Vorstände **Karin Teichmann** (l.) und **Reinhard Müller** konnten heute Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** (SPD) mitteilen, dass diese Zahl mit der Fertigstellung der Gasag-Zentrale

und des Neubaus an der Südspitze des Areals erreicht wird. Bereits im September finden das Richtfest für das Gasag-Gebäude (Foto) und die Grundsteinlegung für das Haus 1/2 statt.



Die Zweifler von damals erkennen inzwischen neidlos oder vielleicht neidvoll an, dass man gesteckte Ziele auch erreichen kann, und seien sie noch so groß.



Und auch die Skulptur von Olaf Metzel, „13.4.1981“ (siehe Newsletter vom 25.06.2019) ist fast vollständig aufgebaut und schon jetzt der Hingucker auf dem Campus. Vier Restaurants und ein außergewöhnliches Kunstwerk können besucht werden, der Campus ist offen für alle Interessenten. *Ed Koch (auch Fotos)*